

Heike Baehrens bei „pro move“



von [Joachim Abel](#)

26. Oktober 2015

Heike Baehrens (SPD) besuchte im Rahmen der Informationswochen der Integrationsunternehmen die „pro move GmbH“ in Heiningen



Die Integrationsfirma der Lebenshilfe

Göppingen, die „pro move GmbH“, hat die Bundestagsabgeordnete Heike Baehrens (SPD) zu einem Gespräch eingeladen. Der Geschäftsführer des Unternehmens, Markus Vogel, und der Vorsitzende der Lebenshilfe Göppingen, Hans Brodbeck, gaben ihrem bestens vorbereiteten Gast einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise und die besonderen Herausforderungen eines Integrationsbetriebes im Wettstreit mit Mitbewerbern. Heike Baehrens MdB stellte einen Antrag der Regierungsfractionen des Bundestages vom Juli 2015 vor, in dem eine Vielzahl von Maßnahmen gefordert werden um zum einen mehr Arbeitsplätze für behinderte Menschen in Integrationsbetrieben zu schaffen und zum andern gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit dieser Betriebe zu stärken. „Das Ziel der UN-Behindertenrechtskonvention, Inklusion im Arbeitsleben voranzutreiben, wird in Integrationsbetrieben seit Jahren vorbildlich umgesetzt. Sie ermöglichen schwerbehinderten Menschen die Teilhabe am Arbeitsleben. Deswegen ist es so wichtig, dass sie wirtschaftlich konkurrenzfähig bleiben“, findet Baehrens. Die „pro move GmbH“ beschäftigt derzeit 20 Mitarbeiter, davon knapp die Hälfte mit einer psychischen Beeinträchtigung oder geistigen Behinderung. Als klassischer metallverarbeitender Betrieb fertigt pro move sowohl für große Zulieferbetriebe als auch Einzelanfertigungen für Privatkunden.

Foto vorne v.l.: Hans Brodbeck, Heike Baehrens MdB, Markus Vogel